



Mittwoch, 17. Januar 2007

20:00 Uhr

Haus der Demokratie und Menschenrechte (Robert-Havemann-Saal)

Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

(Tram 4, Bus 200, "Am Friedrichshain")

Einladung zur Diskussionsveranstaltung des AK Nahost Berlin

Innerhalb unseres diesjährigen Schwerpunktes:

1967 – 2007: 40 Jahre Besatzung und ihre Auswirkungen auf die besetzten Palästinensischen Gebiete und die Nachbarstaaten

laden wir zu unserer monatlichen Vortragsveranstaltung mit anschließender Diskussion ein.

Tödlicher Kriegsmüll im Libanon

Referentin: Cordula Schuh, Handicap International, Berlin (www.handicap-international.de)

Laut UN-Angaben setzte die israelische Armee im 2. Libanonkrieg 2006 ca. 2,8 Millionen Streumunitionen ein. Das Gefährliche ist, daß Streubomben eine Fehlerquote von bis zu 40 % haben! Aktuell wird die Bevölkerung des Südlibanons durch ca. 1 Million nicht explodierter Streubomben und Streumunitionen bedroht. Seit Beginn der Waffenruhe im August 2006 sind mehr als 100 Menschen Opfer dieser heimtückischen Waffen geworden. Statistisch gesehen gibt es täglich drei zivile Opfer mehr: Erwachsene, die ihre Häuser wiederaufbauen oder auf den Feldern und Plantagen arbeiten. Oft sind es jedoch Kinder, für die es normal ist, inmitten von Kriegsmüll zu spielen. Berichtet wird nicht nur über die Auswirkungen auf die Bewegungsfreiheit und die Unversehrtheit der Bevölkerung, sondern auch die legislativen, ökonomischen und ökologischen Aspekte dieser Kriegslast werden angesprochen.

Zu der Arbeit von Handicap International e. V. gehört, neben der Kampfmittelbeseitigung und Opferhilfe, auch das politische Engagement für ein internationales Verbot von Streubomben um langfristig Unfällen mit Streumunition vorzubeugen. Dazu hat die 1998 gegründete und weltweit operierende Organisation im Jahre 2003 mit vielen anderen Organisationen die Internationale Kampagne gegen Streumunition, die */Cluster Munition Coalition/* gegründet. Viele dieser Organisationen waren bereits in der Internationalen Kampagne für ein Verbot von Landminen aktiv, welche 1992 gegründet wurde und 1997 den Friedensnobelpreis erhielt. Handicap International ist seit 1992 im Libanon tätig.

Mit freundlichen Grüßen

Michal Kaiser-Livne

Jochim Varchmin

Klaus-Peter Drechsel

Veranstalter:

AK Nahost Berlin

Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung
Diese Veranstaltung wird realisiert mit Mitteln der